

Pressemitteilung

Kreissparkasse Heilbronn verleiht Heilbronner Bürgerpreis 2023 unter dem Motto „Aktiv vor Ort – für eine krisenfeste Gesellschaft“

Zum 9. Mal gesellschaftliches Engagement in der Region gewürdigt.

Heilbronn, 22. Januar 2024

Der Heilbronner Bürgerpreis der Kreissparkasse Heilbronn in Höhe von 15.000 Euro geht in diesem Jahr an fünf Preisträger. Ausgezeichnet wurden erneut Personen, Vereine und Initiativen aus Stadt- und Landkreis Heilbronn, die sich in ihrem Lebensumfeld aktiv für eine krisenfeste Gesellschaft und damit eine lebenswerte Zukunft einsetzen. Außerdem wurde der Ehrenamtspreis 2023 vergeben, der sich an aktive und ehemalige Mitarbeiter des Instituts richtet. Nach der feierlichen Preisverleihung ging es für alle Geehrten zu „Heilbronn LIVE“, der beliebten Talkshow „Unter der Pyramide“.

Der Arbeitskreis Leben Heilbronn e.V., autista Heilbronn, die Behindertensportgemeinschaft Neckarsulm e.V., der Weltladen Untergruppenbach e.V. und QUARARO – das Demokratielernspiel werden mit dem Heilbronner Bürgerpreis 2023 der Kreissparkasse Heilbronn ausgezeichnet. Bereits zum neunten Mal in Folge würdigt das größte Kreditinstitut im Stadt- und Landkreis Heilbronn damit ehrenamtliches Engagement in der Region. „Für und mit anderen Menschen etwas zu bewegen, anzupacken und zu helfen, das lokale Umfeld aktiv zu gestalten ist nicht selbstverständlich – aber für das Gemeinwohl unverzichtbar“, betont Ralf Peter Beitner, Vorsitzender des Vorstands der Kreissparkasse Heilbronn. „Frauen und Männer, die sich aus Überzeugung für eine gute Sache einsetzen, bereichern unser

Seite 2

Pressemitteilung 22. Januar 2024

Zusammenleben und leisten einen wichtigen Beitrag für unsere Gesellschaft. Dafür investieren sie viel Zeit und Energie – das verdient Respekt. Diese Leistung rückt die Kreissparkasse Heilbronn deshalb mit ihrem Bürgerpreis wertschätzend in den Fokus.“

Der Heilbronner Bürgerpreis ist in diesem Jahr mit 15.000 Euro dotiert – die Jury hat das ursprünglich ausgelobte Preisgeld von 10.000 Euro erhöht, um die gemeinnützigen Projekte adäquat zu unterstützen. Insgesamt 46 Bewerbungen gingen ein.

Der Jury, die die Gewinner kürte, gehören neben Ralf Peter Beitner Neckarsulms Oberbürgermeister Steffen Hertwig, Eppingens Oberbürgermeister Klaus Holaschke, der Landtagsabgeordnete Nico Weinmann sowie der Bundestagsabgeordnete Alexander Throm an. Sie waren zugleich die Laudatoren beim Festakt.

Die Preisträger im Überblick:

5.000 Euro für den Arbeitskreis Leben Heilbronn e.V. (AKL):

Die Ehrenamtlichen setzen sich für die Suizidprävention ein. Im Team mit einer hauptamtlichen Fachkraft bieten die geschulten Frauen und Männer in Schulen und anderen Einrichtungen Veranstaltungen an, in denen sie mit jungen Menschen überlegen, wie diese Krisen bewältigen können, wie sie Nahestehende in einer Lebenskrise begleiten können, was bei Suizidgedanken helfen kann und wo man Hilfe findet. Außerdem besuchen ehrenamtliche Krisenbegleiter Personen nach einem Suizidversuch im Krankenhaus, widmen ihnen Zeit und helfen beim Verarbeiten. Betroffene signalisieren nach den Gesprächen häufig Dankbarkeit und schildern, dass sie neue Hoffnung/Perspektiven gewonnen haben. Im Jahr 2022 hat der AKL gut 60 Personen nach einem Suizidversuch begleitet, in den ersten sechs Monaten 2023 waren es bereits 55 Personen. 2023 wurden

Seite 3

Pressemitteilung 22. Januar 2024

knapp 900 junge Menschen durch die Präventionsveranstaltungen erreicht.

3.000 Euro für autista Heilbronn:

Der Verein unterstützt autistisch behinderte Menschen und deren Angehörige, initiiert Inklusion in allen Lebensfeldern, berät und stabilisiert betroffene Familien, um deren Lebensqualität zu steigern. Dazu gibt es autismusspezifische Beratungs- und Förderangebote. Der Verein hilft bei der Arbeitsplatzsuche und hat Wohnangebote für Erwachsene, um so die Teilhabe an der Gesellschaft zu ermöglichen. Darüber hinaus schaffen die Ehrenamtlichen Anerkennung für diese Menschen mit ihren Besonderheiten. Es gibt derzeit Angebote für alle Altersgruppen im Bereich der Freizeit, der Selbsthilfegruppen, ein Mutter-Kind-Projekt sowie Förderangebote für Fünf- bis Zehnjährige. Dazu veranstaltet autista Themenabende für Eltern und Betroffene, Fachvorträge sowie Elternabende – geleitet von einer Psychologin. Der Verein möchte die Selbsthilfeangebote sowie die Beratung Betroffener und deren Angehörigen erweitern. Die Anbindung an regionale Vereine soll entstehen, die Wohnangebote ausgeweitet und potenzielle Arbeitgeber gefunden werden. Bei einigen Erwachsenen gelang eine stabile, nachhaltige Platzierung auf dem 1. Arbeitsmarkt.

3.000 Euro für die Behindertensportgemeinschaft Neckarsulm e.V.:

Die BSG Neckarsulm ist ein inklusiver Sportverein, der Menschen mit geistiger Beeinträchtigung die Möglichkeit bietet, organisiert Sport zu treiben. Das Angebot reicht von gemeinsamen Freizeitgruppen mit Sportlerinnen und Sportler ohne Einschränkungen bis hin zu Trainingsmöglichkeiten auf Leistungssport-Niveau. Bei der BSG lernen junge Menschen mit geistiger Einschränkung nicht nur, wie sie gut

Seite 4

Pressemitteilung 22. Januar 2024

laufen, schwimmen, Bogen schießen, Kanu fahren, Fußball, Basketball oder Boccia spielen. Sie erfahren Akzeptanz. Sie entwickeln Selbstvertrauen. Sie lernen, dass sie sehr wohl vieles können – letztendlich auch, selbstständig Entscheidungen treffen. Inzwischen haben über 100 Menschen bei der BSG eine sportliche Heimat gefunden. Neun der Leistungssportler haben Deutschland bei den Special Olympics Weltspielen in Berlin 2023 erfolgreich vertreten und 13 Medaillen gewonnen, darunter viermal Gold. BSG-Athlet Ralf Andrasch hat durch den Sport so viel Selbstvertrauen entwickelt, dass er bei der Eröffnungsfeier im Olympiastadion den Athleteneid sprach. Mit ihm, Ömer Cümen (beide Fußball) und David Sanzenbacher (Schwimmen) sind drei Sportler inzwischen selbst als Trainer aktiv. Dazu kommen zwei junge Trainer mit Hör- und Sprachbeeinträchtigung, die gerade als Fußball- und Basketballtrainer ausgebildet werden. Mit ihren Schwimmern möchte die BSG einen neuen Weg einschlagen und auch an paralympischen Schwimmwettkämpfen teilnehmen.

2.000 Euro für den Weltladen Untergruppenbach e.V.:

Die Ehrenamtlichen engagieren sich für den fairen Handel weltweit. Diesen fair-trade Gedanken tragen die Vereinsmitglieder in den Ort durch ihr Engagement und ihre Expertise. Sie schaffen kritisches Konsumbewusstsein und leisten Bildungsarbeit, indem sie die Lieferketten oder die Geschichten hinter den Produkten beleuchten und mit Schulen zusammenarbeiten. Die Ehrenamtlichen unterstützen zudem örtliche Entwicklungshilfevereine. Der Verein nimmt Teil am Ortsgeschehen durch intensive Zusammenarbeit mit der bürgerlichen und kirchlichen Gemeinde, beispielsweise in dem man die Konfirmanden für ein Fußballturnier trainiert oder am Straßenfest

Seite 5

Pressemitteilung 22. Januar 2024

teilnimmt. Der Weltladen ist ein Treffpunkt für die Bürger. Zudem ist er Sammelstelle für die Tafel und mittlerweile auch fester Bestandteil des Heinrieter Wochenmarktes. Das Engagement ist nicht gewinnorientiert. Nachdem der Weltladen über 30 Jahre unter dem Dach der Evangelischen Kirchengemeinde funktioniert hat, ist er nahtlos in einen gemeinnützigen Verein übergegangen. Im Zuge dessen haben die Ehrenamtlichen den Laden sowie die Organisation neugestaltet. Aktuell teilen sich 19 aktive Mitarbeitende und rund 40 passive Mitglieder die Arbeit. Neben dem Verkauf und dem Marktstand sind das sämtliche Tätigkeiten, die ein Ladengeschäft mit sich bringt. Das alles leisten die Mitglieder unentgeltlich und für den guten Zweck. So wurde 2023 die Neueröffnung nach der Renovierung des Ladens gefeiert und das gesellschaftliche Engagement weiter ausgebaut.

2.000 Euro für QUARARO – das Demokratielernspiel

QUARARO ist ein Demokratielernspiel. Es reflektiert demokratische Haltung im Alltag, wie Gruppenentscheidungen demokratisch zustande kommen können und gibt den Spielenden Methoden an die Hand, die es ermöglichen, im Miteinander Krisen im Alltag respektvoll zu bewältigen. 2017 haben drei Musliminnen aus dem Raum Heilbronn dieses Spiel im Rahmen eines Projekts der RAA Berlin (Regionale Arbeitsstellen für Bildung, Integration und Demokratie) entwickelt. Die Praxistauglichkeit wurde als Pilot 2019 in Heilbronn getestet. Heute gibt es bundesweit Spiel-Standorte, mehrere 100 Spielleitungen wurden ausgebildet und 1.000 Menschen haben das Heilbronner Demokratielernspiel in Schulen, Jugendhäusern und Vereinen erlebt. Regelmäßig finden weiterhin Spielerunden in Heilbronn über das Regionale Demokratiezentrum Heilbronn statt. Die Spielerunden werden von Haupt- und Ehrenamtlichen geleitet, die Schulungen

Seite 6

Pressemitteilung 22. Januar 2024

werden von einer Mitarbeiterin der RAA Berlin hauptsächlich im Ehrenamt umgesetzt. Die Jugendstiftung BW vertreibt das Spiel zum Selbstkostenpreis. Das Spiel ist eine innovative Methode, um Demokratiebildung mit Spaß für Jung und Alt zu vermitteln. Leitmotive sind dabei die Tugenden Respekt, Gewaltfreiheit und Gerechtigkeit. Das wirkt gegen Polarisierung und Extremismus und eröffnet neue Chancen für ein gutes Miteinander. So gibt es Spielmodule wie „Frieden & Konflikt“, „Gegen Hass und Hetze“, „Digitale Zivilcourage“ oder „Flucht und Migration“, um über aktuelle Themen ins Gespräch zu kommen. Das beliebteste Modul ist „Toleranz und Respekt“, das zwölf Schüler des Schulzentrums Weinsberg 2019 entwickelt haben.

Auch das ehrenamtliche Engagement ihrer aktiven und ehemaligen Mitarbeiter würdigte die Kreissparkasse Heilbronn erneut mit dem Ehrenamtspreis, der ebenfalls an diesem Abend verliehen wurde. Dabei gingen 5.000 Euro an Mark Aberle für die Freiwillige Feuerwehr Eppingen, 3.000 Euro an Anja Bader für den Musikverein Talheim und 2.000 Euro an Ines Landwehr für das Familienzentrum Schillerstraße.

Zu den Preisträgern:

Mark Aberle ist seit seiner Jugend Mitglied bei der Freiwilligen Feuerwehr Eppingen. Durch die Ausbildung zum Truppmann und Truppführer ist er seit dem 18. Lebensjahr im aktiven freiwilligen Dienst tätig. Die Zusatzausbildung zum Maschinisten (befähigt zum Bedienen und Fahren der Feuerwehrfahrzeuge) sowie die Spezialausbildung zum Drehleitermaschinist erlangte Mark Aberle über die regelmäßig angebotenen Weiterbildungen, die die Feuerwehr Eppingen als einer der Fortbildungsstandorte im Landkreis Heilbronn anbietet. Die Freiwillige Feuerwehr Eppingen feierte 2022 das 175-

Seite 7

Pressemitteilung 22. Januar 2024

jährige Bestehen und gehört zu den ältesten Feuerwehren in Baden-Württemberg. Insgesamt zählt die Wehr 188 Mitglieder: 111 Aktive, 31 Mitglieder bei der Jugendfeuerwehr, 34 Mitglieder bei der Kinderfeuerwehr und zwölf Mitglieder bei der Altersmannschaft. Der Feuerwehrdienst bedeutet rund um die Uhr bereit zu sein, um Mitbürgern zu helfen. 2022 wurde die Freiwillige Feuerwehr Eppingen zu 198 Einsätzen alarmiert. Das Preisgeld wird für die Jugendfeuerwehr verwendet

Anja Bader ist seit 2010 die Jugendleiterin des Musikvereins Talheim. Der Verein bietet seit zehn Jahren gemeinsam mit der Schlossbergschule Talheim das Bläser-Projekt Junior Band an. Die Kinder der Klassen 3 und 4 haben im Rahmen der Ganztagesbetreuung die Möglichkeit, wöchentlich in einer Schulstunde in Kleingruppen das Spielen eines Instruments zu erlernen. Zusätzlich gibt es einmal in der Woche eine gemeinsame Bandprobe, um das Musizieren im Orchester zu üben. Durch diese Kooperation konnten bereits mehr als 150 Kinder ein Instrument erlernen. Anja Bader ist als Jugendleiterin für die komplette Organisation des Projekts zuständig. Außerdem ist sie für die Eltern Ansprechpartnerin bei Fragen und Problemen aller Art. Insgesamt investiert sie mehrere Stunden pro Woche in das Projekt. Die Begeisterung der Kinder und die Freude, mit der sie musizieren, sind für Anja Bader die größte Belohnung. Das Preisgeld wird für den Kauf neuer Instrumente verwendet. Zudem können dank des Preisgeldes die monatlichen Unterrichtspreise etwas gesenkt werden, um noch mehr Kindern die Teilnahme am Projekt zu ermöglichen.

Ines Landwehr ist seit 2021 Elternbeirätin beim Familienzentrum Schillerstraße und engagiert sich zudem im Förderverein. Das

Seite 8

Pressemitteilung 22. Januar 2024

Familienzentrum unter der Trägerschaft der evangelischen Gesamtkirchengemeinde Heilbronn besteht seit 2011. Aus einer Elterninitiative heraus hat sich 2017 ein Förderverein für das Familienzentrum gegründet. Der Förderverein unterstützt Projekte, Maßnahmen und Anschaffungen, die den Kindern und Familien zu Gute kommen. Dabei werden vor allem Kinder aus einkommensschwachen Familien berücksichtigt. Das Preisgeld wird für das Projekt „Armutssensibles Arbeiten mit Familien im Krisenmodus“ verwendet. Armut zeigt sich unter anderem daran, dass Familien das Essens- oder Ausflugsgeld nicht (mehr) bezahlen können oder Kinder von Bildungsangeboten wie der Musikschule abmelden. Der Förderverein hat einen Spendentopf eingerichtet, durch den Kinder wieder am gemeinsamen Mittagessen und an Kooperationsprogrammen oder Ausflügen teilnehmen können. Zudem werden Zuschüsse für Schulranzen und Schulbücher übernommen.

Für weitere Informationen:

Joachim Schmutz

Pressesprecher

Kreissparkasse Heilbronn

Am Wollhaus 14, 74072 Heilbronn

Telefon 07131 / 638 10102

E-Mail: joachim.schmutz@ksk-hn.de

Isabell Grosser

Stv. Pressesprecherin

Kreissparkasse Heilbronn

Am Wollhaus 14, 74072 Heilbronn

Telefon 07131 / 638 10821

E-Mail: isabell.grosser@ksk-hn.de